

# SBV-BOTE

## WIR FÜR SIE

Neuer Schwung für die  
Fremdverwaltung des SBV

Seiten 8 und 9

## WOHNEN

Ausblick auf das Jahr 2018:  
die Bauprojekte des SBV

Seiten 14 und 15

## LEBEN

Soziales Engagement:  
unterwegs mit der SBV-Möbelhilfe

Seiten 18 und 19



Mitgliederumfrage

Danke fürs Mitmachen!

Seiten 4 und 5

sozial **groß** freundlich **gut**  
modern kompetent  
bemüht **zuverlässig** hilfsbereit



**WIR FÜR SIE**

Mitgliederumfrage: Ihre Meinung zählt	4
Mitgliedervertreter Wolfgang Neumann im Interview	6
Abendessen mit dem Vorstand	7
Neu im SBV-Team	7
Fremdverwaltung als Teil der Genossenschaft	8
Umfangreiche Ausbildung beim SBV	10
Der SBV sorgt für Grün in der Stadt	12

**WOHNEN**

Rude: Der Grundstein ist gelegt	13
Bauprojekte des SBV in 2018/2019	14

**LEBEN**

Kunterbuntes Faschingsfest	16
Sandberg-Galerie: 360°-Maltreff stellt aus	16
Kids & Teens: Kulturelle Vielfalt	17
KommRein: Unterwegs mit der Möbelhilfe	18
360°: Rückblick und Ausblick	20
Gemeinschaft leben im Tempelhof	22
Gästewohnungsring: Mondänes Baden-Baden	24

**STIFTUNG**

Erfolgsmodell „Engagierte Stadt“	25
Angebote mit Spaß für Kinder	26
Segel-Exponat für die Phänomenta	27
Torjubel beim VW-Cup	27



TSB-Programm	28
Gewinnspiel	29
Geburtstage	38
Termine, Impressum	39



## IHR VERTRAUEN SPORNT UNS AN

► Bevor wir Ihnen den Inhalt des neuen „SBV-Bo-ten“ näherbringen, möchten wir uns zuerst bei Ihnen bedanken: Wir hatten Sie gebeten, uns im Rahmen einer Mitgliederbefragung Ihre Meinung zu sagen – und viele von Ihnen haben mitgemacht. Dank der regen Beteiligung können wir besser einschätzen, was bei Ihnen gut ankommt und wo Ihnen der Schuh drückt.

Die allermeisten von Ihnen sind mit dem SBV und den Dienstleistungen, die angeboten werden, „zufrieden“ beziehungsweise „sehr zufrieden“ – ein tolles Ergebnis. Natürlich gab es auch Kritik, und die nehmen wir selbstverständlich ernst, wie Sie es von uns gewohnt sind. Ob ein kaputtes Kellerlicht oder ein unaufgeräumter Müllplatz: Wir werden uns auch künftig darum kümmern. Es gab aber auch viel Lob und vor allem zahlreiche Anregungen. Wie die Ergebnisse im Detail aussehen und wie der weitere Zeitplan aussieht, lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Mit der Befragung ist es natürlich nicht getan: Unsere Bestandsbetreuer, Hausmeister und Mitarbeiter aus dem Gartenservice sind weiterhin wichtige Ansprechpartner für Sie, und wir als Vorstand möchten ebenfalls mit Ihnen auf Tuchfühlung bleiben. Sprechen Sie uns an, ob beim gemeinsamen Abendessen (Seite 7) oder wenn Sie uns auf der Straße treffen.

Nun zum Ausblick auf 2018, und eines ist sicher: Es wird ein ereignisreiches Jahr. Die Grundsteinlegung im Dezember 2017 auf der Rude (Seite 13) war nur der Auftakt für zahlreiche weitere Bauprojekte wie Mølledam, Travestraße und WohnPark Tarup, die wir Ihnen auf den Seiten 14 und 15 vorstellen möchten.

Bauen und Vermieten sind unser Kerngeschäft, als Genossenschaft geht es uns aber um mehr. Spaß und Geselligkeit zum Beispiel sollen nicht zu kurz kommen, dafür sorgen Feste (Seite 16) und Aktionen, wie sie der Treffpunkt „KommRein“ und das 360° anbieten (Seiten 20 und 21). Wir engagieren uns ökologisch (Seite 12) und sozial, wie die Beispiele unserer Möbelhilfe (Seiten 18 und 19) und die Engagierte Stadt (Seite 25) zeigen. Sie sehen: Wir haben immer auch das große Ganze im Blick und hoffen damit, dass Sie uns weiterhin so gewogen bleiben wie bisher. ◀

Viel Freude beim Lesen!

Ihr

Jürgen Möller

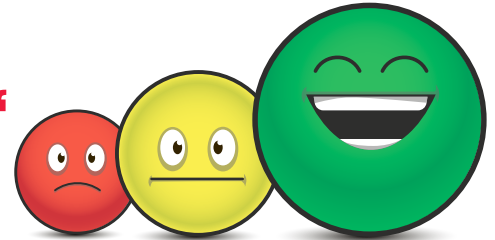
Ihr

Michael Ebsen



»„Gegenüber der vorherigen Umfrage mit ihren positiven Ergebnissen haben wir uns sogar noch verbessern können. Jetzt gehen wir daran, die verbleibenden Kritikpunkte abzuarbeiten.“ **DIRK GRÜNBERG**, LEITER WOHNSERVICE UND SOZIALES BEIM SBV

## „ZEUGNISÜBERGABE“ FÜR DEN SBV



### DIE ERGEBNISSE UNSERER MITGLIEDERUMFRAGE 2017 LIEGEN VOR

Schon in der Umfrage 2014 haben Sie uns gute Noten gegeben. Die aktuellen Werte zeigen: Nach Ihrer Einschätzung konnten wir uns weiter verbessern.

► Wie gefällt es Ihnen in Ihrem Quartier? Wie sauber haben die Handwerker Ihre Wohnung verlassen? Wie beurteilen Sie die Einbindung der Mitglieder in Veränderungsprozesse? Zu 24 inhaltlichen Themen haben wir Sie nach Ihrer Meinung gefragt – nach 2011 und 2014 im vergangenen Jahr zum dritten Mal.

Zur Präsentation der ersten Ergebnisse kurz vor Weihnachten haben sich Einige von uns an ihre Schulzeiten erinnert: Zeugnisübergabe vor den großen Ferien. Natürlich haben wir jeden Tag den Anspruch, für Sie und Ihre Anliegen ein offenes Ohr zu haben und unseren Service ständig zu verbessern, und oft haben wir auch den Eindruck, dass Sie mit unserer Arbeit einverstanden sind.

*Wir haben damals über die Homepage unsere Wohnung gefunden, das lief reibungslos. Vom Portal „Mein SBV“ sind wir ebenfalls begeistert.*

*Kommentar aus der Mitgliederbefragung*

Aber wie sieht das Ergebnis aus, wenn wir mit ganz konkreten Fragen noch einmal genau nachhaken? Eines vorweg: Mit dem Zeugnis, das Sie uns ausgestellt haben, konnten wir guten Gewissens nach Hause kommen. Allgemeine Zufriedenheit beim SBV: 95,6 Prozent. Zufriedenheit mit dem Quartier: 93,5 Prozent. Zufriedenheit mit der Wohnung: 94,6 Prozent. So lautete Ihr Urteil. Vielen Dank dafür!

### POSITIVE ENTWICKLUNG

Interessant ist für uns natürlich auch, wie sich die Werte im Vergleich mit den Ergebnissen aus 2014 entwickelt haben. So sind zum Beispiel deutlich mehr

von Ihnen mit dem Zustand des Treppenhauses, der Ausstattung ihrer Küche, dem Raumklima im Winter und den Spielplätzen im Quartier zufrieden.

*Damals waren die Müllcontainer mit schönen, duftigen Fliederblumen bedeckt. Jetzt sind da wenige Sonnenblumen, und ich habe die Müllcontainer vor meinem Fenster.*

*Kommentar aus der Mitgliederbefragung*

Dass wir in den vergangenen Jahren weitere Tische und Bänke für den nachbarschaftlichen Klönschnack im Freien aufgestellt haben, finden ebenfalls Viele von Ihnen gut. „Auch in den kommenden Jahren werden wir weitere Begegnungsorte schaffen“, kündigt SBV-Wohnservice-Leiter Dirk Grünberg bereits an.

Indirekt haben Sie sich übrigens auch selbst ein gutes Zeugnis ausgestellt: Mehr als 90 Prozent der Befragten sind mit dem Verhältnis zu den Nachbarn zufrieden oder sogar sehr zufrieden.

*Die Wege sind nicht so gut beleuchtet.*  
*Kommentar aus der Mitgliederbefragung*

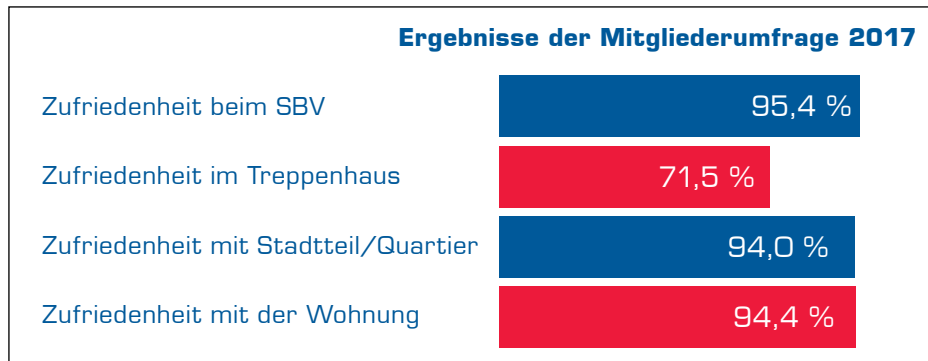
Wir werden die Monate nach der „Zeugnisübergabe“ jetzt dazu nutzen, uns in Workshops ganz genau anzugucken, was Sie uns auch für Hausaufgaben mitgegeben haben: Ihre Bewertungen im Detail und Ihre ganz konkreten Hinweise darauf, wo wir noch besser werden können.

Eine Mitgliederumfrage ist ein gutes Instrument für eine bestandweite Analyse, unseren persönlichen

Kontakt zu Ihnen wollen wir dadurch aber nicht ersetzen. Also sprechen Sie uns auch einfach gleich an, wenn etwas nicht so läuft, wie es soll. Die Maßnahmen, mit denen wir Anregungen aus der Mitgliederbefragung umsetzen wollen, stellen wir Ihnen in den kommenden Ausgaben des SBV-Boten vor. ◀

*Seit die Treppenhaus-, Boden- und Kellerflächen einer Reinigungsfirma übergeben wurden, ist es herrlich blitzblank bei uns im Haus. Da kommt man wirklich gern nach Hause!! Toll!*

*Kommentar aus der Mitgliederbefragung*



## GLÜCKLICHE GEWINNER



Gewinnübergabe am 20. Dezember 2017 in der SBV-Zentrale durch den SBV-Vorstandsvorsitzenden Jürgen Möller (links) und Dirk Grünberg, Leiter Wohnservice und Soziales beim SBV (rechts)

► Unter den zahlreichen Teilnehmern der Mitgliederumfrage hat der SBV einige ausgelost und mit einem Gutschein im Wert von 50 Euro für einen Einkauf bei Möbel Schulenburg beschenkt. Silke Engel zog den Hauptgewinn über 500 Euro: „Eigentlich wollte ich das Geld für den Urlaub ausgeben, aber ich werde es wohl doch in den Kauf einer Brille investieren.“ In beiden Fällen wäre das Geld gut angelegt. ◀

## BRINGEN SIE IHRE THEMEN IN DEN SBV-BOTEN

► Mit Ihren Anliegen finden Sie bei unseren Mitarbeitenden immer ein offenes Ohr. Doch es gibt sicherlich auch Themen, über die Sie gern etwas im „SBV-Boten“ lesen möchten.

- Haben Sie etwas Schönes erlebt, das auch für andere Mitglieder interessant sein könnte?
- Stören Sie sich an etwas, das die Genossenschaft oder ein SBV-Quartier betrifft?
- Möchten Sie mehr über ein bestimmtes Projekt erfahren, oder haben Sie etwas entdeckt, über das Sie Genaueres wissen möchten?

Dann teilen Sie uns das mit. Wir kümmern uns darum, recherchieren und fragen nach. Anregungen für Beiträge im „SBV-Boten“ greifen wir immer gern auf – damit Sie in Ihrem Magazin Themen finden, die Sie besonders interessieren. ◀

Per Post:  
SBV eG Flensburg  
Redaktion SBV-Bote  
Willi-Sander-Platz 1  
24943 Flensburg

Per E-Mail:  
[tjuengling@sbv-flensburg.de](mailto:tjuengling@sbv-flensburg.de)



# „ICH STEHE VOLL DAHINTER“

## VERTRETERVERSAMMLUNG PERSÖNLICH

Ihre Vertreter im höchsten Gremium unserer Genossenschaft möchten wir Ihnen in einer Reihe vorstellen. Diesmal ist es Wolfgang Neumann (68), der unter anderem von der Sozialarbeit des SBV überzeugt ist.



► Fühlen Sie sich sicher, wenn Sie durch die Straßen Fruerlunds gehen?  
Warum fragen Sie?

Sie waren hier mehr als 40 Jahre als Gerichtsvollzieher tätig. Da könnte manch einer nicht gut auf Sie zu sprechen sein...

(lacht) Das könnte man vermuten, aber das Gegenteil trifft zu. Ich glaube, sagen zu können, dass mir ein respektvoller und soweit irgendwie möglich, auch freundlicher Umgang mit den Menschen in meinem Berufsalltag immer wichtig war. Ganz unabhängig davon habe ich das Alltagsleben und das Miteinander der Menschen im Stadtteil Fruerlund immer als liebenswert empfunden. Seit etwa zwei Jahren genieße ich jetzt den berühmten, wohlverdienten Ruhestand.

### Stammen Sie aus Fruerlund?

Ich bin in Friedrichstadt geboren und habe danach in Husum und Tönning und immerhin 32 Jahre in Flensburg-Tarup gelebt, aber in Fruerlund fühle ich mich jetzt zu Hause.

### Nehmen Sie auch Angebote des SBV wahr?

Das machen wir gern, erst kürzlich waren wir zum Beispiel auf der Eröffnung einer Ausstellung in der Galerie Sandberg. Der SBV sorgt dafür, dass die Menschen in einem Quartier zusammenfinden, das ist vorbildlich.

### Hatten Sie schon früher Kontakt zum SBV?

Ja, natürlich durch meine berufliche Tätigkeit. Standen menschlich schwierige Maßnahmen wie Zwangsräumungen an, war auch Frank Raguse als SBV-Sozialarbeiter eingebunden und hat mitgeholfen, dass Betroffene mit Behörden und Formularen zurecht kamen und wieder einen Ausweg aus ihrer schwierigen Situation finden konnten. Herr Raguse leistet für mein Empfinden eine enorm wichtige Arbeit und war auch für mich immer ein kompetenter und freundlicher Ansprechpartner.

### Warum sind Sie als Mitglied der Vertreterversammlung aktiv?

Ich bin gern Mittler zwischen den Menschen im Quartier und dem SBV. Das funktioniert sehr gut, unsere Bestandsbetreuerin Jessica Behrend hat immer ein offenes Ohr. Außerdem interessiere ich mich für den SBV, ich möchte gern mehr über die Genossenschaft erfahren, und das geht besonders gut in der Vertreterversammlung.

### Wie sehen Sie die Angebote des SBV?

Ich schätze die allgemein rege Betreuung durch den SBV, das heißt, es werden nicht nur Gebäude und Außenanlagen regelmäßig gut instandgehalten, sondern auch für die Bewohner werden umfangreiche Gestaltungshilfen für das tägliche Leben angeboten wie zum Beispiel verschiedenste Kurse und Informationsveranstaltungen im 360°-Haus, Unterstützung bei Wohnrevierfesten, das Vorhalten von Veranstaltungsräumen und nicht zuletzt das Angebot von Gästewohnungen. Der SBV sorgt durch seine Neubauprojekte dafür, dass es in Flensburg auch viele attraktive und gleichzeitig bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Quartiere gibt. Mit der Möbelhilfe und dem „KommRein als Anlaufpunkt stärkt der SBV das Selbstwertgefühl von Menschen, die es nicht immer leicht haben im Leben. Das ist eine ganz wichtige Aufgabe einer Genossenschaft, und dahinter stehe ich voll und ganz. ◀

## GEMÜTLICHE RUNDE MIT DEM SBV-VORSTAND

### GEMEINSAMES ABENDESSEN IM „SCHWARZEN WALFISCH“

► Der SBV-Vorstand hatte zum Abendessen geladen, und viele Mitglieder waren gekommen. Im historischen Gebäude „Schwarzer Walfisch“, Angelburger Straße 44, war der Saal liebevoll geschmückt und waren die Tische gedeckt. In geselliger Runde haben Ende November vergangenen Jahres viele Mitglieder die Gelegenheit genutzt, um in entspannter Atmosphäre mit dem SBV-Vorstandsvorsitzenden Jürgen Möller und SBV-Vorstand Michael Ebsen zu plaudern. Dazu gab es ein leckeres Essen vom Buffet, das sich die Teilnehmer der Veranstaltung haben schmecken lassen. ◀



Klönsschnack bei leckerem Essen

## NEU IM TEAM DES SBV

### GEHT AUF MENSCHEN ZU: NICOLE DOERING (53)



► „Kontakte knüpfen, den Menschen im Quartier zuhören“: Nicole Doering, seit November 2017 als Bestandsmanagerin beim SBV zuständig für Fruerlundholz, will die Menschen in „ihrem“ Viertel möglichst genau kennenlernen – „sei es auf den Festen oder bei zufälligen Treffen auf der Straße.“ Die gelernte Versicherungskauffrau hat bereits

für große Immobilienunternehmen wie die Vonovia gearbeitet, doch „der persönliche Kontakt zu Mietern hat mir gefehlt“. Schon früh habe sie mitbekommen, dass in Fruerlundholz „die Gemeinschaft“ etwas zählt. Das gelte auch für den SBV. Und Flensburg als neue Wahlheimat? Die gebürtige Hamburgerin schätzt die schönen alten Häuser, urigen Gässchen und als „Dänemark-Fan“ natürlich die Nähe zur Grenze. Und außerdem fühle sie sich auch aus privaten Gründen Flensburg verbunden: „Ich bin schließlich der Liebe wegen hierher gezogen“, sagt sie und strahlt. ◀

### ENDLICH WIEDER IM NORDEN: ANN-CHRISTIN PRANGE (26)

► Ihre Erwartungen von der Arbeit beim SBV seien „weit übertroffen“ worden, sagt Ann-Christin Prange. Vor allem der „kollegiale Zusammenhalt und der freundschaftliche Umgang miteinander“ hätten sie angenehm überrascht. Und dass sie in ihrem neuen Job Vieles eigenverantwortlich organisieren und entscheiden könne.

Ann-Christin Prange verstärkt seit 1. November 2017 die SBV-Abteilung Fremdverwaltung und hat ihren Job von der Pike auf gelernt. In Heide geboren und Kiel auf-

gewachsen, hat sie dort eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau abgeschlossen und war anschließend für eine Baugenossenschaft tätig. In Sachsen hat sie dann Immobilienmanagement und Facilities-Management studiert. Danach ging es zu einer Immobilienfirma auf Sylt und nun zum SBV. „Endlich bin ich wieder im Norden“, sagt sie. Und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Hier kann ich auch am Abend ‚Moin‘ sagen, ohne schief angesehen zu werden.“ ◀



# GELUNGENE INTEGRATION

## GEBÜNDELTE KOMPETENZ IN DER GENOSSENSCHAFT

Das Team der GmbH gehört nun zur eG und ist in das Hauptgebäude umgezogen. Das verkürzt die Wege und hat für neuen Schwung im Geschäft mit der Verwaltung gesorgt.



Team mit Know-how und Erfahrung: Jörg Neumann, Wulf-Dieter Hansen, Merle Lenger, Ann-Christin Prange, Michael Klein, Stefanie Backen, Frank Diesing und John Krieger (von links nach rechts)

► Dass sich beim SBV etwas Wesentliches verändert hat, ist auch von außen sichtbar. Schließlich wurde das Gebäude am Willi-Sander-Platz um ein Geschoss aufgestockt. Das hat Platz geschaffen für die Mitarbeitenden der SBV Immobilienmanagement GmbH, die seit 1. Oktober vergangenen Jahres zu ihren Kollegen der Genossenschaft gezogen sind.

„Damit haben wir die Grundlage für eine noch effizientere Arbeit geschaffen“, sagt Jörg Neumann, beim

SBV Prokurist sowie Leiter der Abteilungen Portfolio und Fremdverwaltung. Fremdverwaltung? Die Abteilung hat es schon einmal beim SBV gegeben, sie ist nach dem Kauf der hgv-Immobilienmanagement GmbH in die SBV Immobilienmanagement GmbH übergegangen. Jetzt lebt sie als Teil der Genossenschaft wieder auf.

### Wie war es bisher?

Immobilienverwaltung gehört für den SBV als Ge-

Foto: M. Dewanger



Kompetenz in Sachen Instandhaltung und Modernisierung: Hauke Petersen aus der Technik-Abteilung

Foto: M. Dewanger



Haben die Buchhaltung im Griff: Susen Danckert, Manuela Boisen und Heike Schiffelgen



nossenschaft seit mehr als 30 Jahren zum Geschäft. Seit 2014 ist in dem Bereich auch die in dem Jahr gegründete SBV Immobilienmanagement GmbH aktiv und kompetente Ansprechpartnerin, wenn es um die Verwaltung privater oder gewerblicher Immobilien sowie um Sondereigentum oder Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) geht.

### Wie ist es jetzt?

Das umfangreiche Paket an Dienstleistungen der GmbH rund um die Betreuung von Immobilien wird selbstverständlich auch weiterhin angeboten, in der Regel jedoch von der Abteilung Fremdverwaltung der SBV eG, also der Genossenschaft. Hier ist die Fachkompetenz an einem Ort gebündelt, das hat die Mitarbeiter organisatorisch und räumlich enger zusammengebracht. „Dadurch sind die Wege für die Kolleginnen und Kollegen noch kürzer geworden“, sagt SBV-Vorstand Michael Ebsen. „Sie können noch einfacher als bisher auf das Know-how der Fachleute im eigenen Haus zugreifen. Ob Jurist, Bauingenieur oder Architekt: Im SBV sind die richtigen Experten immer greifbar.“ Die Fremdverwaltung wird die Eigentümer auch bei Sanierung, Modernisierung oder dem Neubau ihrer Projekte sowie bei Finanzierungsfragen weiterhin unterstützen.

### Ist die GmbH damit Geschichte?

Nein, bestehende Verträge, die mit der GmbH geschlossen wurden und noch weiterlaufen, werden selbstverständlich erfüllt. Sie gehen nach und nach in die Hände der eG über, für einen reibungslosen Übergang wird gesorgt. Auch die Heiz- und Betriebskostenabrechnung, die der SBV für seine Wohnungen übernommen hat, erfolgt unter dem Dach der GmbH.

### Hat die Veränderung schon etwas bewirkt?

„Auch die GmbH hat erfolgreich gearbeitet, aber die Integration des Geschäfts in die Genossenschaft bringt eindeutig neuen Schwung“, so Michael Ebsen. Mehrere Kunden konnte man schon hinzugewinnen und so das Portfolio um attraktive Objekte erweitern. „Wir sind mit der Fremdverwaltung voll und ganz auf Kurs“, lautet Michael Ebsens Zwischenfazit. ◀

### WEG-Objekte (Auswahl)



Alte Gärtnerei an der Fördestraße



An der Bek in Tarup

### Objekte der Hausverwaltung (Auswahl)



Wohnanlage im Marrensdamm



Verwaltete Wohnungen im Twedter Feld

# VOM AZUBI ZUM VOLLPROFI

## LEHRZEIT MIT VIEL PRAXISERFAHRUNG

Die Ausbildung beim SBV ist vielfältig und umfangreich. Am Ende stehen Immobilienkaufleute mit guten Chancen auf dem Markt. Der Weg dahin ist herausfordernd, doch die Genossenschaft lässt ihre Schützlinge nicht allein.

► Bei Malena Hahn stapeln sich eine Menge Ordner auf dem Tisch – viel Stoff, den sie zu ihrer Prüfung Ende April draufhaben muss. Dann nämlich absolviert die 22-Jährige ihre IHK-Prüfung zur Immobilienkauffrau. „Ja, ich bin schon etwas aufgeregt, auf jeden Fall angespannt“, sagt sie. „Aber der SBV hat mich über die drei Jahre Azubi-Zeit hinweg sehr gut unterstützt, das schafft Sicherheit. Geholfen hat mir vor allem, dass ich das Gelernte immer auch anwenden konnte.“ Das Konzept dahinter ist so einfach wie überzeugend: Theorie und Praxis werden eng miteinander verzahnt. Und am Ende steht eine solide kaufmännische Ausbildung, die den frisch gebackenen Immobilienkaufleuten große Marktchancen eröffnet.

## THEORIE BÜFFELN

Überwiegend während ihrer Zeit auf der Berufsschule in Bad Malente bekommen die Azubis das nötige theoretische Rüstzeug für ihren künftigen



Sarah Storm aus dem 2. Lehrjahr muss noch eine Menge Lernstoff durchackern

Job vermittelt. Die Kosten für den Unterricht dort, die Übernachtungen sowie Verpflegung übernimmt der SBV. Zum Unterricht gehören ebenso Grundlagenwissen wie Detailkenntnisse über zum Beispiel die Vorbereitung unterschriftsreifer Mietverträge, die Bestimmungen von Teilungserklärungen oder

Informationen rund um Instandhaltung und Sanierungen.

Zusätzlich belegen die Auszubildenden einen Fernlehrgang am Europäischen Bildungszentrum (EBZ) in Bochum. Anhand von Studienbriefen können sie die Lerninhalte nochmals vertiefen und überprüfen, ob sie ausreichend gut für die IHK-Prüfung vorbereitet sind. Malena Hahn hat dazu Ende Januar ihren Crashkurs absolviert – „ein strammes Programm“, wie sie sagt, aber auch „eine Klasse Vorbereitung“.



Malena Hahn hat den Fernlehrgang in Bochum schon hinter sich

## PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN SAMMELN

Die Ausbildung an der Berufsschule ist auf Lern-Blöcke aufgeteilt, die mehrere Wochen umfassen. Ansonsten aber durchlaufen die Azubis die Abteilungen des SBV. Vom Wohnservice bis zum Rechnungswesen, von der Technik bis zum Marketing ist alles dabei. Der SBV bietet dafür die ideale Größe: Die Genossenschaft ist nicht zu groß, die Azubis können sich direkt mit ihren Kollegen und den Abteilungsleitern austauschen und sie jederzeit um Rat fragen. Und sie ist gleichzeitig so groß, dass die Auszubildenden eine Vielzahl an Abteilungen durchlaufen können und dadurch alle Facetten rund um das Immobiliengeschäft kennenlernen – praxisnah und durch den Input der zahlreichen SBV-Fachleute.

Zusätzlich übernehmen die Azubis konkrete Projekte, die sie in Eigenregie verantworten. Sie organisieren unter anderem die Teilnahme von Mitarbeitenden der Genossenschaft am „Lauf zwischen den Meeren“ oder bereiten den Auftritt auf der Messe „Nordjob“ vor, einschließlich der Auswahl geeigneter Werbe-

mittel. Somit managen sie Projekte, die auch tatsächlich umgesetzt und nicht nur auf dem Computer simuliert werden.

Nach Ende der Ausbildung stehen dann Immobilienkaufleute, die das Geschäft von der Pike auf gelernt haben und die für vier Monate zu einem Einstiegsgehalt beim SBV arbeiten können – auch wenn keine offene Stelle ausgeschrieben ist. Und es gibt zahlreiche Beispiele dafür, dass es dabei nicht bleiben muss, sondern die Azubis auch darüber hinaus eine Anstellung beim SBV bekommen. Die Aussichten also sind bestens. ◀



Haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind nun beim SBV beschäftigt: Marion Simbeck, Katharina Gujo, Annika Delfs und Lasse Sohrweide

**GUT  
GEPOLSTERT  
MIT GUTEN  
ZINSEN**



## HIER IST IHR GELD MEHR WERT ÜBERSICHT ÜBER DIE SPARPRODUKTE

### Festzins Sparbuch: Mindesteinlage 2.500 Euro

1 Jahr	0,40 % p.a.
2 Jahre	0,60 % p.a.
3 Jahre	0,80 % p.a.
4 Jahre	1,00 % p.a.
5 Jahre	1,20 % p.a.

### Wachstums Sparbuch: Mindesteinlage 2.500 Euro

1. Jahr	0,40 % p.a.
2. Jahr	0,60 % p.a.
3. Jahr	0,80 % p.a.
4. Jahr	1,00 % p.a.
5. Jahr	1,20 % p.a.

### Klassik Sparbuch: 0,40 % p.a.\*

### Junior Sparbuch:

bis 2.500,00 Euro / 1,40 % p.a.\*  
ab 2.500,01 Euro / 0,40 % p.a.\*

\*variable Verzinsung  
Stand: 1.12.2016

## SBV-SPENDE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

### IM BEREICH PEELWATT ENTSTEHEN EIN KNICK UND FEUCHTBIOTOPE

► Auf dem Areal Peelwatt im Süden Flensburgs war im Dezember noch nicht viel zu sehen, mittlerweile hat das TBZ der Stadt Flensburg das Gebiet ökologisch aufgewertet. Es entstehen dort Knicks und Feuchtbiotope. Ermöglicht werden die Pflanzungen durch eine Spende des SBV in Höhe von 15.000 Euro. Anfang Dezember haben die beiden SBV-Vorstände Jürgen Möller und Michael Ebsen sowie TBZ-Geschäftsführer Heiko Ewen und Frank Markus Döring, Vorsitzender des TBZ-Verwaltungsrates, zum Spaten gegriffen und für die Aktion die ersten Brocken Erde ausgehoben.

Bereits zum 4. Mal unterstützt das Klimapakt-Gründungsmitglied SBV Pflanzaktionen in der Region Flensburg mit 15.000 Euro. Über die ersten drei Jahre hinweg wurden damit mehr als 6.000 Bäume – vom Wildobst über Eichen bis zu Knicks – in die

Erde gesetzt, die pro Jahr mehr als 55 Tonnen CO<sub>2</sub> binden. Mit der gemeinsamen Aktion von SBV und TBZ kommen am Peelwatt weitere Pflanzen hinzu, um die CO<sub>2</sub>-Bilanz aufzubessern. ◀



Offizieller Spatenstich für die Pflanzungen im Peelwatt

## ERSATZ FÜR GEFÄLLTE BÄUME

► Manche gefährden den Straßenverkehr, andere greifen das Mauerwerk eines Hauses an oder blockieren den Neubau dringend benötigter Wohnungen: Einige Bäume müssen leider weichen. Doch der SBV sorgt mit neuen Baumpflanzungen stets für einen Ausgleich.

Der SBV richtet sich nach der „Satzung zum Schutz der Bäume in der Stadt Flensburg“. „Ob Stammumfang, Standort oder Begründung für die Fällung: Wir geben die Daten detailliert an die Stadt“, sagt Torsten von Guionneau, beim SBV Leiter des Haus- und Gartenservices. Die Stadt macht entsprechende Vorgaben für die neu zu pflanzenden Bäume.

Die werden dann bei einer Baumschule bestellt und abgeholt. Mitarbeiter aus dem SBV-Gartenservice wie Matthias Krickhahn graben ein



SBV-Mitarbeiter Matthias Krickhahn versenkt mit einer Ramme Stützpfähle in den Boden

Loch, das knapp zweimal so groß ist wie der Ballen. Das kann mühsamer werden als gedacht: „Wir sind auch schon mal nach einem halben Meter auf Bauschutt gestoßen“, so Matthias Krickhahn. „Dann müssen wir schwereres Gerät einsetzen.“

Ansonsten ist das Baumpflanzen Hand-, oft auch echte Knochenarbeit: Steht der Baum, müssen die Stützpfähle noch im Boden versenkt werden – mit einer über 20 Kilogramm schweren Ramme. Schließlich wird der Baum noch mit Hilfe eines Kokosstricks stabilisiert. „Pfähle und Strick sind wichtig, damit der Baum geradesteht und die feinen Wurzeln ein gleichmäßiges Geflecht ausbilden können. Und natürlich auch, damit der noch schwache Baum nicht vom Wind umgeknickt wird.“ Denn davon gibt es im Norden ja bekanntlich reichlich. ◀

# „EINMAL RUDE, IMMER RUDE“

## SBV LEGTE DEN GRUNDSTEIN FÜR INSGESAMT 115 NEUE WOHNUNGEN

Das Quartier in Flensburgs Süden bekommt durch den Neubau ein moderneres Gesicht – und attraktiven Wohnraum auf 7.000 qm Fläche



Einsatz mit Zeitkapsel und Kelle: die SBV-Vorstände Jürgen Möller und Michael Ebsen

► Die Rohbauarbeiten auf der Rude sind in vollem Gange und verdecken einen Teil des Fundaments. Und damit auch einen Grundstein, der es in sich hat: Er umschließt eine Kapsel, die mit zwei Flensburger Tageszeitungen vom 18. Dezember 2017, Bauplänen, einer Broschüre zu den SBV-Leitsätzen sowie Geldscheinen und Münzen gefüllt ist.

Der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller und sein Vorstandskollege Michael Ebsen haben die Kapsel in einem feierlichen Akt in den Stein gesetzt und symbolisch mit Hammerschlägen geschlossen. Zur Feier waren zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie der am Bau beteiligten Firmen anwesend.

Die Grundsteinlegung war der Auftakt für den 1. Bauabschnitt, der die Häuser der Nummern 1 bis



5 umfasst und im Spätsommer oder Herbst 2019 abgeschlossen sein soll. Zwei weitere Bauabschnitte folgen, die Fertigstellung dieser Gebäude ist für Ende 2020 beziehungsweise Anfang/Mitte 2022 vorgesehen. „Etwa die Hälfte der 115 Wohnungen ist öffentlich gefördert. So bringen wir weiteren bezahlbaren Wohnraum für Flensburg auf den Markt“, sagte Michael Ebsen während der Zeremonie.

In seiner Rede zur Grundsteinlegung wies Jürgen Möller darauf hin, dass

es sich mit der Rude um ein besonderes Quartier handelt: „Es ist zentrumsnah gelegen, in wenigen Minuten ist man zu Fuß am Bahnhof oder per Fahrrad in der Innenstadt.“ Viele der Bewohner würden sich als „Rudeaner“ bezeichnen, das Viertel sei ein „kleines Dorf“ mitten in der Stadt. Schon seit 100 Jahren zeichnet die Rude die Insellage aus. Sie hat ein „Wir-Gefühl“ im Quartier entstehen lassen. Jürgen Möller zitierte Anwohner mit den Worten „Einmal Rude, immer Rude.“ „Dazu muss aber das Wohnen auch lebenswert sein und modernen Standards entsprechen. Und das garantieren wir mit den Neubauten“, so Möller weiter. ◀

### DATEN ZUM NEUBAU

**Bauherr:** SBV eG Flensburg

**Architekt:** Asmussen & Partner, Flensburg

**Wohnungen:** 115 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, zwischen 45 und 113 m<sup>2</sup> groß und teilweise mit Balkonen und Dachterrassen ausgestattet.

**Baustart:** Beginn der Tiefbauarbeiten im Herbst 2017

**Bezug:** ab Sommer/Herbst 2019 (1. Bauabschnitt) bis Anfang/Mitte 2022 (3. Bauabschnitt)

**Gesamtkosten:** etwa 18,5 Mio. Euro.



»In diesem und dem kommenden Jahr werden wir Schlag auf Schlag neuen Wohnraum auf den Markt bringen. Das ist ein ehrgeiziger Plan – und dabei solide durchgerechnet.«

**JÜRGEN MÖLLER**, SBV-VORSTANDSVORSITZENDER

## VOLLES BAU-PROGRAMM

### DER SBV PACKT AN UND SCHAFFT IN FLENSBURG NEUEN WOHNRAUM

Die Genossenschaft hat sich für die kommenden Jahre viel vorgenommen. Zahlreiche Neubau-Projekte stehen auf der To-do-Liste und sorgen für eine Entlastung auf dem Wohnungsmarkt.

► Dass der SBV in den kommenden Monaten 104 Wohnungen vom Markt nimmt, mag auf den ersten Blick keine positive Nachricht sein. Hinter den Zahlen steckt aber der Abriss baufällig gewordener Gebäude in der Travestraße und auf der Rude. Noch wichtiger aber ist, dass der SBV gleichzeitig 628 neue Wohnungen anbieten kann, im Saldo ergibt das 524 mehr Wohnungen, „die Flensburg dringend braucht“, wie der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller sagt. „Daher machen wir Tempo!“

Schon im Frühjahr 2018 werden die ersten Mitglieder den Mürwiker Garten und die Wohnungen im Hesttoft beziehen können. In der Travestraße 28 und im Mølledam wird es bereits im kommenden Jahr soweit sein, auch die ersten Bauabschnitte auf der Rude und im WohnPark Tarup sind dann bezugsfertig. Drei der Neubau-Projekte möchten wir Ihnen gern im Detail vorstellen, damit Sie sich ein genaueres Bild von unseren Vorhaben machen können.

### MØLLEDAM: LEBEN IN DER CITY

Das Bahnhofsumfeld hat sich schon jetzt zu einem spannenden Quartier entwickelt, mit seinem Neubau-Projekt Mølledam wird der SBV das Viertel weiter voranbringen können, ist sich Jürgen Möller sicher. Die Genossenschaft hat dort bereits mit dem Studentenwohnheim Vividomo optische Impulse gesetzt, die Verbundfassade des Neubaus wird sich ebenfalls in das Gebäude-Ensemble rund um den Bahnhof einfügen.

„Unser Mølledam-Projekt bietet attraktiven Wohnraum: innenstadtnah und modern“, so Jürgen Möller. Hinzu kommt eine Ergänzung durch Gewerbeflächen. In das Gebäude des ersten Bauabschnitts zum Beispiel

zieht ein Frauenärzte-Zentrum ein. „Mit abts+partner haben wir einen Mieter gefunden, der eine große Bereicherung für die medizinische Versorgung in Flensburg und dem Umland ist“, so SBV-Vorstand Michael Ebsen. In der gynäkologischen Praxis bietet der Zusammenschluss von Frauenärzten zusätzliche Spezialisierungen wie Kinderwunschzentrum, pränatale Diagnostik oder Dysplasie-Sprechstunde an.



### FAKTEN ZUM MØLLEDAM

Im 1. Bauabschnitt werden 38 Wohnungen auf einer Gesamtwohnfläche von etwa 1.730 m<sup>2</sup> errichtet, dazu kommen drei Gewerbeeinheiten auf etwa 1.500 m<sup>2</sup>. Die Erschließung und Tiefbauarbeiten haben im Herbst 2017 begonnen, der Erstbezug ist für Frühjahr/Sommer 2019 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp elf Millionen Euro.

### TRAVESTRASSE 28:

#### BEZAHLBARER WOHNRAUM

Bezahlbaren Wohnraum in Flensburg zu schaffen gehört zu den wichtigsten Aufgaben des SBV. „Der Neubau der Travestraße 28 ist ein gutes Beispiel dafür, dass wir dieser Aufgabe gerecht werden: Im mitt-

lerweile abgerissenen Gebäude gab es 39 Wohneinheiten, künftig werden es 82 Wohnungen sein, die zudem auf dem neuesten Stand der Technik sind“, sagt Dirk Grünberg, Leiter der Abteilung Wohnservice und Soziales beim SBV. 49 der Wohnungen sind öffentlich gefördert und werden daher für eine bezahlbare Miete am Markt angeboten. Damit liegt die Quote bei etwa 60 Prozent.

Eine Besonderheit des Neubaus ist ein gesonderter Gebäudeteil im Erdgeschoss. Hier wird eine Wohngruppe für an Demenz erkrankte Personen Platz finden. Die Einrichtung kommt auf einer Gesamtfläche von etwa 580 m<sup>2</sup> unter.



### **FAKTEN ZUR TRAVESTR. 28**

Das von Spine Architects aus Hamburg entworfene Gebäude wird auf einer Wohnfläche von knapp 4.800 m<sup>2</sup> 82 Wohnungen bieten, die verteilt auf jeweils ein bis vier Zimmer 35 bis 85m<sup>2</sup> groß sind. Sie sind über einen Aufzug und Loggien zu erreichen. Zusätzlich wird der Neubau einer Wohngruppe für demenziell erkrankte Personen mit insgesamt 12 Appartements Platz bieten.

### **WOHNPAK TARUP: WOHNEN IM GRÜNEN**

Nicht weit von der Innenstadt entfernt, ist der Stadtteil Tarup trotzdem dörflich geprägt. Die Vorteile

der Lage werden künftig auch SBV-Mitglieder zu schätzen wissen – wenn sie einen der 34 Neubauten beziehen. Mit seinem Bauprojekt im Südosten Flensburgs „schafft der SBV ein ganz neues Quartier“, sagt Jörg Neumann, Leiter der Abteilung Portfolio/Fremdverwaltung und Prokurist beim SBV. „Derzeit sind die Planungen für die Anlage, die insgesamt etwa 43.000 Quadratmeter umfasst, voll im Gange.“ Das zeigen die ersten Lagepläne, in denen schon Details zu erkennen sind: Pollerleuchten, Fahrradbügel oder Hecken sind bereits eingezeichnet, auch Sichtschutzwände, Spielplätze sowie Rasengitter für die Feuerwehr haben schon ihren Platz gefunden.

„Unser WohnPark Tarup ist ebenso für Menschen gedacht, die ruhig im Grünen wohnen möchten, als auch für Familien. Schulen und Kita zum Beispiel liegen in unmittelbarer Nähe zum Gelände“, so Jörg Neumann. Und es wird bezahlbarer Wohnraum sein: Knapp 200 der 286 Wohnungen werden öffentlich gefördert. ◀



### **FAKTEN ZUM WOHNPAK TARUP**

In den 34 Neubauten entstehen 286 Wohnungen, die zwischen 44 und 115 m<sup>2</sup> groß sind. Ab frühestens Sommer 2019 dürften die ersten Wohnungen bezugsfertig, bis 2022 soll der letzte Bauabschnitt abgeschlossen sein.

## HAPPY HIPPIE-TIME

### 300 GROSSE UND KLEINE FASCHINGSFANS FEIERTEN IN DER SBV-SPORTHALLE

► Während es draußen bei Schmuddelwetter grau in grau war, ging es in der SBV-Halle am zweiten Februarwochenende deutlich bunter zu. Mit echter Flower-Power, so das Motto der Veranstaltung, haben Faschingsnarren aus Flensburg und Umgebung auch dieses Jahr wieder allen Wettern getrotzt. Zu den kunterbunten Hippies mit großen Sonnenbrillen und verrückten Perücken mischten sich auch ein paar Prinzessinnen, Clowns, Tiger, Marienkäfer, Teufelchen und mehr. Ebenfalls wurde beim Kinderschminken tief in den Tuschkasten gegriffen.

Gut 300 kleine und große Faschingsfans hatten sich auf den Weg in die SBV-Turnhalle gemacht und sie zur großen Partyarena umfunktioniert. Das fleißige Organisationsteam des Sportvereins TSB baute Spielstationen zum Klettern, Tanzen, Balancie-

ren, Hüpfen und Rutschen auf – inklusive helfender Hände. Selbstgebackene Kuchen und leckere Waffeln durften natürlich auch nicht fehlen.

Das Faschingsfest veranstalten TSB und SBV zusammen, der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt der Jugendarbeit des TSB zu Gute. Der Eintritt selbst war erneut kostenfrei. ◀



## 360°-KÜNSTLER STELLEN AUS

### GALERIE SANDBERG ZEIGT WERKE DES OFFENEN MAL-TREFFS

► Farbenfroh leuchtend oder auch mal etwas düsterer, kleinformig oder auf großen Leinwänden: Die Hobbykünstler des „Offenen Mal-Treffs“ im 360°-Gemeinschaftshaus bieten eine große Palette an Kunstwerken. Das gilt auch für die Motive, von Meer und Himmel lassen sich die Kursteilnehmer ebenso inspirieren wie von Stränden und Blumen-

wiesen. „Jeder malt hier das, was ihm liegt und worauf er Lust hat. Ich gebe nur ein wenig Anleitung dazu“, sagt Kursleiterin Kirsten Trems-Knoche.

Jeden zweiten Montag im Monat treffen sie sich im 360°. „Bei uns ist jeder willkommen, egal ob Anfänger oder Profi“, so Kirsten Trems-Knoche. Manche entscheiden sich dafür, klassisch mit Öl- und Acrylfarben zu malen, andere wählen den Bleistift oder probieren es mit Enkaustik, einer Technik, bei der in Wachs gebundene Farbpigmente heiß auf den Untergrund aufgetragen werden.

Eine Auswahl der Werke ist in der Galerie Sandberg (Schulze-Delitzsch-Straße 21) zu sehen. Die Vernissage im Januar war bestens besucht, und wer noch einen Blick auf die Arbeiten werfen möchte: Bis Ende April ist die Ausstellung „Bunte Palette“ geöffnet. ◀







»Ich heiße Mira und bin 18 Jahre alt. Ich gehe in die 12. Klasse auf die Auguste-Viktoria Schule in Flensburg. In meiner Freizeit mache ich Sport – zum Beispiel Joggen und Tanzen – und verabrede mich gerne mit Freunden, wie wahrscheinlich jeder in meinem Alter. Später will ich mal Journalistin werden und genau deshalb schreibe ich hier eine Seite für Kinder und Jugendliche. Ich habe viel Spaß am Schreiben und versuche, über Themen zu berichten, die Kinder und Teenager interessieren. Ich hoffe, euch gefällt diese Seite.  
**Na dann, viel Spaß beim Lesen!«**

**MIRA LETTMANN, JUGENDREPORTERIN**

XOXO Mira

## VIELFÄLTIGES FLENSBURG

### DER BLICK ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS IST WICHTIG

► Niemand wird es ernsthaft leugnen: Wir leben in einer multikulturellen Welt-Gesellschaft. Viele fliegen in weit entfernte Länder per Flugzeug oder wandern – zumindest für eine bestimmte Zeit – in ein anderes Land aus. Zusätzlich kommen Menschen nach Deutschland, und natürlich nach Flensburg, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als wir.



Foto: Pixabay

#### Bunte Stadt Flensburg

In Flensburg spielt auch die unmittelbare Nähe zu Dänemark eine große Rolle. Schließlich gibt es hier einige Schulen wie die Duborg Skolen, die nach einem dänischen Schulkonzept unterrichten. Dort gehen Deutsche zur Schule, die zur dänischen Minderheit gehören oder deren Eltern es für sinnvoll halten, dass ihre Kinder bilingual aufwachsen. Sie treffen dort auf Schüler, die ursprünglich aus Dänemark stammen. Und da merkt man, dass es selbst zwischen den Deutschen und benachbarten Dänen kulturelle Unterschiede gibt. Ein Beispiel: In Dänemark tanzt die Familie, bevor zu Weihnachten die Geschenke ausgepackt werden, einmal um den

Tannenbaum. So etwas machen wir in Deutschland nicht, oder?

In Kontakt kommt man außerdem auch mit Geflüchteten. Im Kaffeehaus in der Angelburger Straße zum Beispiel sitzen viele von ihnen oft, und es sind zahlreiche Kontakte und auch Freundschaften zwischen ihnen und deutschstämmigen, meist jugendlichen Stammbesuchern entstanden.

Noch ein Ort, an dem Jugendliche auf Geflüchtete treffen, ist die Schule. Auch an meiner Schule gibt es einige Geflüchtete, durch die wir mehr über andere Kulturen und ihre Heimatländer lernen konnten und sie über Deutschland. Im Fach Religion haben wir manche interessanten Details aus erster Hand erfahren, das war natürlich viel anschaulicher, als nur in einem Schulbuch darüber zu lesen.

Mit 18 Jahren ist für mich die Zeit gekommen, auch mal etwas um die Welt zu reisen und neue kulturelle Vielfalt zu entdecken. Nächstes Jahr fahre ich als Au-Pair ins Ausland und werde dort auf völlig neue Menschen mit anderem kulturellen Hintergrund treffen. Darauf freue ich mich sehr, denn das wird mein Leben sicherlich bereichern.

Voraussichtlich wird dies mein letzter Beitrag im SBV-Boten sein. Ich hatte immer viel Spaß dabei, Artikel für die Jugendseite zu schreiben, und da ich über viele verschiedene Themen geschrieben habe, konnte ich eine Menge daraus mitnehmen. Auch das hat mein Leben sehr bereichert. ◀

# GEBRAUCHT WIRD GEBRAUCHT!

## DAS SBV-MÖBELHILFE-TEAM ZEIGT VOLLEN EINSATZ

Kleine Beistelltische, ein Mikroskop im Holzkasten, handgemachte Puppen: Kai Hansen und sein Team der SBV-Möbelhilfe haben viele Schätze zusammengetragen, die nun im Möbelkeller zum Verkauf stehen.

► Eine Familie hat gerade ein paar Teller gekauft. Beim Rausgehen entdeckt eines der Mädchen noch eine Puppe in einem Karton mit aussortierten Dekorationssachen. Monika Schleh guckt um die Ecke: „Die darfst du mitnehmen“, sagt sie. Der SBV-Möbelkeller unter dem Stadtteiltreff KommRein ist „Monis Reich“. „Es gibt Tage, da kommst du hier kaum zum Luftholen“, sagt sie. Moni kann potentielle Käufer und Ware inzwischen gut einschätzen. „Nur im Ausnahmefall handeln wir den Preis aus, die Sachen hier haben ja auch ihren Wert. Wenn jemand wirklich gar nichts hat, drücken wir natürlich auch mal ein Auge zu.“

Eine, die immer mal wieder gern im Möbelkeller stöbert, ist Anita Lorenzen. Die 62-Jährige kommt jeden Montag zu Monis Kaffeestunde ins KommRein. „Hier findet man alles Mögliche – nicht nur Möbel.“ Das Sortiment in dem nur rund 30 Quadratmeter großen Second-Hand-Keller reicht vom Schlafzimmerschrank bis zur Tupperdose.

Nur die kleine Holzkommode, die am Eingang steht, ist unverkäuflich – es ist das erste Möbelstück, das SBV-Mitarbeiter Kai Hansen 2015 abgeholt hat. Der Schrank ist sein „Minibüro“, mit Platz für Zollstock und andere Utensilien. Täglich fährt er seitdem etliche Kilometer durch Flensburg, guckt sich Möbel an, die ihm angeboten werden, spricht mit seinen Kollegen Stefan Asmussen und Jan Hohenschildt Abholtermine ab und fährt gekaufte Möbel aus. „Jeder kann bei uns für wenig Geld Möbel kaufen, und jeder kann uns Möbel anbieten – auch Nicht-SBV-Mitglieder“, betont er.



Unser Möbel-Team: Kai Hansen, Jan Hohenschildt, Monika Schleh und Stefan Asmussen

Rund zehn Anrufe bekommt Kai Hansen täglich, aber: „Ich nehme nur Sachen, die ich mir auch selbst in die Wohnung stellen würde, wenn ich nichts hätte“, erklärt er. Sie müssen intakt sein, hygienisch einwandfrei – und im Möbelkeller muss Platz sein.

Eine, die bei ihm angerufen hat, ist Evelyn. Sie zieht aus ihrem Haus um in eine SBV-Wohnung. Da sind viele Möbel „übrig“. Vielleicht kann die Möbelhilfe etwas davon gebrauchen? Kaum angekommen, klet-



Stöbert gern im Möbelkeller: Anita Lorenzen



Kai Hansen ist auf dem Dachboden fündig geworden

tert Kai Hansen mit ihr auf den Dachboden. Mit geübten Handgriffen prüft er die angebotenen Stücke. „Die Türen sind von der Feuchtigkeit verzogen. Die sind nichts für uns“, erklärt er mit Blick auf zwei Schränke. Aber der Karton mit den Bildern inter-

essiert ihn. „Kleinkram ist immer gut.“ Am Ende sind mehrere kleine Beistelltische, einige Kartons Flohmarktartikel, zwei Betten und vielleicht noch ein weiterer Schrank reserviert. Zurück im Büro macht er Abholtermine mit „seinen Jungs“ aus. Für die anderen Sachen empfiehlt er eine Entrümpelungsfirma. Auch Sperrmüllkarten hat er immer im Auto. „Dann kann ich den Leuten zumindest weiterhelfen.“

Ein Wohnzimmerschrank, zwei Tische, ein Kleider- und zwei Hängeschränke – neulich hat Moni in einer Woche fast den gesamten Möbelbestand aus dem Keller verkauft. „Da konnte ich endlich mal ganz durchfegen.“ Lange dauert der Leerstand aber nie. Schon am nächsten Tag sitzt Kai Hansen schließlich wieder in dem großen SBV-Transporter und bringt Nachschub. ◀

Kai Hansen

0461 31560-412

khansen@sbv-flensburg.de

### Öffnungszeiten

#### SBV-Möbelkeller

montags 14:30 -17:30 Uhr

donnerstags 14:00-17:30 Uhr

## MÖBELHILFE IM ÜBERBLICK

Sie haben etwas zu verschenken? Dann melden Sie sich bei Kai Hansen – auch als Nicht-Mitglied! Genommen werden Möbel und Haushaltsgeräte (Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler) sowie Flohmarktartikel (nur kartonweise). Der Erlös aus dem Verkauf fließt in die SBV-Stiftung Helmut Schumann. Die Abholung ist kostenlos.

Auch Kleinumzüge, Möbeltransporte und Entrümpelungen erledigt die Möbelhilfe zuverlässig – dies allerdings tatsächlich nur für SBV-Mitglieder und auf Rechnung.

## NEUES BERATUNGSANGEBOT IM KOMMREIN

► Im November 2017 war er bereits mit einer Infoveranstaltung zu „Selbstbestimmt im Alter. Vorsorgen, um die eigene Zukunft zu bestimmen“ zu Gast im KommRein. Ab März 2018 hat der Betreuungsverein Flensburg einen festen Platz in unserem Veranstaltungskalender: jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils 14 bis 16 Uhr. „In dieser Zeit wollen wir ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten einen Ort bieten, an dem sie sich austauschen können, aber auch Anlaufpunkt

für alle sein, die sich über Vorsorgevollmachten beziehungsweise Betreuungsverfügungen informieren wollen“, erklärt Vereinsleiterin Britta Vespermann. ◀

Bietet einen Anlaufpunkt für  
Betreuer: Britta Vespermann



# GROSSER ANDRANG

## KARTEN FÜR AUSFLÜGE UND VERANSTALTUNGEN SIND HEISS BEGEHRT

Die Kurse sind gut besucht, die Plätze für die Highlights stark nachgefragt: Das 360°-Programm kommt bestens an. Das scheint sich auch im 1. Halbjahr 2018 fortzusetzen.



Interessierte Zuhörer



Referentinnen Wiebke Massmann und Kirsten Slomka

► Nach den Weihnachtstagen und dem Jahreswechsel hatten offensichtlich viele Menschen immer noch oder wieder Lust auf Gemeinschaft. Das hat auch das 360°-Team gespürt: „Ob graues Januarwetter oder die teilweise frostigen Temperaturen: Unsere Besucher hat das nicht abgehalten, zu uns zu kommen“, freut sich 360°-Leiterin Martina Cowley-März. Auch der Andrang auf die ab 9. Januar möglichen Anmeldungen für die Highlights im 1. Halbjahr war groß. Beide Busse für den Sommerausflug nach Nordstrand im Juni zum Beispiel waren nach nur zwei Tagen ausgebucht.

Bestens besucht waren auch die beiden Highlights im Januar. Der Vortrag „Zwischen Brennen und Ausbrennen“ führte zu spannenden Gesprächen während

und nach dem Vortrag. Die beiden Referentinnen Wiebke Massmann und Kirsten Slomka verstanden es, den Zusammenhang von Ausgebranntsein und Hochsensibilität herzustellen, und sie wiesen auf erste Anzeichen für Überlastung hin, unter anderem auf bestimmte Verhaltensweisen.

Nur eine Woche später folgte mit der „Blauen Stunde“ das nächste Highlight. Die Leitung des 360° sowie einige Besucherinnen lasen nachdenkliche und lustige Geschichten vor. Zum Abschied waren sich alle einig: Das war ein schöner Nachmittag. Und mit Käsebrötchen, Butterkuchen und heißem Kaffee wurde den Besuchern der ansonsten so kalte und graue Januartag zusätzlich verstüft. ◀



Nachdenkliches zu Butterkuchen und Kaffee



360°-Leiterin Martina Cowley-März als Vorleserin



Aniko Kürthy (3. von links) und Uwe Wolkenhauer (2. von rechts) geben Tipps und Anregungen

## KURSBESUCH: „FOTO UND FANTASIE“

### IN EINER NEUEN REIHE STELLEN WIR KURSE DES 360° VOR

► „Uwe hat es mit der Technik und ich mit der Fantasie“, sagt Aniko Kürthy über ihr Leitungs-Duo mit Uwe Wolkenhauer. Zusammen laden sie jeden 4. Donnerstag im Monat alle Fotointeressierten zum Workshop „Foto und Fantasie“ im 360° ein. In lockerer Atmosphäre besprechen sie Bilder, gehen auf Motivsuche, tauschen sich aus über Bildaufbau, Fototechnik, Bildbearbeitung und immer wieder über den „Fotografen-Blick“. Denn eines ist für das Kursleiter-Duo klar: „Der Fotograf macht das Bild – nicht die Kamera.“ Für alle, die mitmachen möch-

ten, gibt es nur zwei Voraussetzungen: eine eigene Kamera – egal, welcher Qualität – und Spaß am Fotografieren. ◀

Die Kursleitung freut sich noch über weitere an Fotografie interessierte Menschen. Der Kurs findet jeden 4. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt, Treffpunkt ist das 360°-Gemeinschaftshaus. Die nächsten Termine: 22. März, 26. April, 24. Mai und 28. Juni 2018.

## INFORMATIONEN ZUM 360°-PROGRAMM

- **Kostenfreier Workshop „Bewegung & Entspannung“** mit Erika Bajohr am Samstag, 16. Juni 2018, von 9.30 bis 12.00 Uhr. Es gibt noch freie Plätze! Bitte anmelden bei Martina Cowley-März unter 0461 31560-191.
- Ab April startet wieder die **Anleitung mit Wilhelm Hanl** auf dem Vitalparcours: dienstags, 9.30 bis 10.30 Uhr, donnerstags 15 bis 16 Uhr.
- Wer hätte Lust – zunächst für ein Jahr – **einen Englischkurs für Anfänger** zu leiten? Der Kurs kann derzeit nicht stattfinden. Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Martina Cowley-März unter 0461 31560-191. Die Kurstermine: immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10.30 bis 12 Uhr.



# IN DER ZWEITEN REIHE WOHNTE MAN BESSER

## DER „TEMPELHOF“ – EIN LEBENSWERTES QUARTIER IN DER NEUSTADT

Das kleine Wohnviertel liegt in einem grünen Innenhof an der Apenrader Straße. Etwas versteckt, aber doch mittendrin. Die Mieter der modernisierten Wohnungen leben hier teilweise schon seit Jahrzehnten. Weil die Mieten bezahlbar sind. Und „weil es hier so schön ist!“



Foto: A. Brillat

Sieglinde Kloske fühlt sich seit 30 Jahren in ihrer Tempelhof-Wohnung wohl

► Tomatenberg, Mauseloch, Persil-Uhr – in Flensburg gibt es so einige originelle Bezeichnungen, die sich einst der Volksmund ausdachte und die bis heute noch gebräuchlich sind. Eingebürgert im besten Sinne des Wortes. Dazu gehört auch der Name „Tempelhof“ für die Wohnanlage des SBV an der Apenrader Straße.

Das kleine, etwas versteckt liegende Quartier mit den Hausnummern 80 bis 130 umfasst acht schmale

Häuserblocks, die man kurz vor dem Ostseebadweg durch eine Hofeinfahrt erreicht. Überwiegend zweigeschossige Häuser mit hellem Fassadenanstrich gruppieren sich hier um drei Grünanlagen mit großzügigen Rasenflächen und schönen Bäumen. In den 97 Wohnungen – die meisten haben zwei Zimmer samt Küche und Bad – leben überwiegend Alleinstehende, aber auch Paare und kleine Familien.

Hier ist auch Sieglinde Kloske zuhause. Die Seniorin, von allen „Siggie“ genannt, gehört zu den treuesten Mietern, sie wohnt schon seit fast 30 Jahren im Tempelhof. Ob sie damit die „dienstälteste“ Bewohnerin ist? „Nein, das ist meine Nachbarin“, stellt Siggie Kloske energisch richtig. „Frau Frenzel ist im Tempelhof geboren, und seitdem wohnt sie hier.“ Die beiden Frauen kennen sich gut und haben im Laufe der Zeit natürlich viel erlebt in ihrem Wohnviertel.

„Früher haben wir Nachbarn viel im Hof gesessen, auf dem Rasen Kaffee getrunken, gegessen, gestrickt und so manches Mal gefeiert – das war richtig schön“, erinnert sich Siggie Kloske, die im Mai



Foto: unbekannt



Foto: A. Brillat

Der Tempelhof um 1921 und nach der Sanierung durch den SBV



Foto: SEV



Foto: SEV

### Ein Bad auf dem Tempelhof-Gelände vor und nach der Modernisierung

zum dritten Mal Uroma wird. „Ich habe hier draußen schon Tupper-Partys gegeben!“ Heutzutage sei das weniger geworden, aber wenn man sich trifft, im Treppenhaus oder im Hof, dann schnackt man miteinander.

Zu den größeren Veränderungen im Tempelhof gehören sicherlich die umfangreichen Modernisierungen, die der SBV in den vergangenen drei Jahren durchgeführt hat. Rund drei Millionen Euro hat die Genossenschaft in die Umbaumaßnahmen der dortigen Häuser investiert. Die Mieter freuen sich nun über neue Fenster und Bäder, über die energetische Dämmung von Dächern und Kellerdecken und die Fassadensanierung.

Erbaut wurde die Wohnanlage in den Jahren von 1920 bis 1928. Nach dem Weltkrieg und mitten in wirtschaftlich schwierigen Zeiten war die Wohnungsnot groß, und in der Flensburger Neustadt wurden zahlreiche Wohnungen für Arbeiterfamilien gebaut.

Noch heute wissen die Anwohner das niedrige Mietpreisniveau und die gute Infrastruktur gleichermaßen zu schätzen. Die Bushaltestellen in der Apenrader Straße erreicht man in nur wenigen Gehminuten und gelangt innerhalb kurzer Zeit in Flensburgs Innenstadt. Große Supermärkte gibt es ebenso wie den Nachbarschaftskiosk, inhabergeführte Geschäfte, ein winziges französisches Feinschmecker-Restaurant, kleine Gewerbebetriebe in den Hinterhöfen sowie ein Ärztehaus samt Apotheke.

Hat Siggie Kloske in den 30 Jahren eigentlich nie an einen Umzug gedacht? „Nein, wozu soll ich denn

umziehen, es ist doch schön hier! Und ich habe alles, was ich brauche.“ Das ist eine eindeutige Antwort.

Nicht so eindeutig hingegen ist die Herkunft des inoffiziellen Namens „Tempelhof“. Einige vermuten einen Zusammenhang mit den Dreiecksgiebeln über den Eingangstüren, die an einen Tempel erinnern. Andere meinen, dass der Grundriss und die verschachtelte Lage der Gebäude gewisse Ähnlichkeit mit dem gleichnamigen Berliner Wohnbezirk zeigen. Ganz egal: Die Flensburger werden das Wohnquartier in der zweiten Reihe der Apenrader Straße sicher weiterhin so nennen. ◀



Foto: A. Brillat

Kommt der Name Tempelhof von den Tempeldächern über den Eingängen?

Foto: Baden-Baden Kur &amp; Tourismus GmbH



Foto: Familienheim Baden-Baden

**Oben:** Bestens ausgestattete und zentrale gelegene Gästewohnung**Links:** Blick über das idyllisch gelegene Baden-Baden

# MONDÄNES BADEN-BADEN

## URLAUB MIT DEM GÄSTEWOHNUNGSRING

Faire Mieten – darauf können sich Mitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften nicht nur im Alltag verlassen. Auch im Urlaub in einer der mehr als 80 Unterkünfte des Gästewohnungsringes stimmt der Preis.

► Im Westen Baden-Württembergs, nahe dem Rhein und somit direkt an der deutsch-französischen Grenze, liegt Baden-Baden. Die Stadt mit ihren etwa 55.000 Einwohnern bietet eine gelungene Mischung aus kulturellen Sehenswürdigkeiten und schöner Natur in der direkten Umgebung. Den besten Ausgangspunkt zur Erkundung der Stadt bietet die Baugenossenschaft Familienheim Baden-Baden mit ihrer zentral gelegenen Gästewohnung.

## WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Baden-Baden ist einer der bekanntesten Kurorte Deutschlands und kann mit zahlreichen gut erhaltenen historischen Gebäuden punkten. Dazu zählen ganz besonders das Kurhaus mit seinem Casino, aber auch das Kloster Lichtenthal, das Brahmshaus sowie das Bäderviertel mit römischen Badruinen und dem Friedrichsbad. Viele Villen klassizistischer Bauart säumen die Straßen Baden-Badens. In der Altstadt reihen sich kleine Cafés und Geschäfte eng aneinander, alles ist zu Fuß gut erreichbar.

## WAS KANN MAN ERLEBEN?

Das Festspielhaus Baden-Baden, immerhin Europas zweitgrößtes Konzerthaus, hat zahlreiche Opern, Musicals und Konzerte im Programm. Auch Besuche der vielen Museen, unter anderem der Staatli-

chen Kunsthalle und des Fabergé-Museums, lohnen sich, ebenso ein Abend in der traditionsreichen Philharmonie Baden-Baden. Ein jährliches Highlight für die Stadt sind die Pfingstfestspiele, zu denen international bekannte Künstler auftreten, sowie die Brahms-Tage und das Internationale Oldtimer-Meeting im Juli.

## WAS BIETET DIE UMGEBUNG?

Hausberg der Stadt ist der Merkur, der per Bergbahn gut zu erreichen ist und einen schönen Ausblick auf die Berge und Wälder der Umgebung bietet. Einige der Waldgebiete reichen direkt bis an die Innenstadt heran, sind also zu Fuß leicht zu erreichen. Ein 40 Kilometer langer Panoramaweg führt zudem in einem großen Bogen einmal um die Stadt und wurde schon als schönster deutscher Wanderweg ausgezeichnet. ◀

Konditionen und Buchungsmöglichkeiten  
(Gästewohnungen ab 27 Euro/Nacht):

[www.gaeworing.de](http://www.gaeworing.de)

Internetseite für die

Reiseplanung:

[www.baden-baden.de/](http://www.baden-baden.de/)

[tourist-information](mailto:tourist-information)





## MITMACHEN MIT KONZEPT

### FLensburg IST – UND BLEIBT – EINE „ENGAGIERTE STADT“

► Die Entscheidung ist nun gefallen: Flensburg wird für zwei weitere Jahre, bis Ende 2019, vom Programm „Engagierte Stadt“ gefördert. 2015 bekam das Konzept der SBV-Stiftung Helmut Schumann erstmals den Zuschlag. Als eine von 50 Städten aus ganz Deutschland wurde Flensburg zur „Engagierten Stadt“. Dabei geht es vor allem darum, gemeinsam mit möglichst vielen Akteuren Strukturen für die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement, Ehrenamt und Freiwilligenarbeit in Flensburg aufzubauen oder – wo bereits vorhanden – zu stärken.

Zusammen mit der Stadt als Kooperationspartnerin und weiteren Netzwerkpartnern haben wir seitdem Einiges auf die Beine gestellt. Unser größtes Projekt bislang war die Ehrenamtswoche: Eine Woche lang präsentierten sich rund 25 gemeinnützige und ehrenamtliche Organisationen in der Flensburg-Galerie. Zusätzlich gab es ein Bühnenprogramm und ein Vortrags- und Seminarangebot. „Die Ehrenamtswoche ist ein gutes Beispiel für das, was wir erreichen wollen: Netzwerke stärken und die Engagierten miteinander ins Gespräch bringen“, erklärt SBV-Sozialmanagerin Miriam Kohlsdorf, Ansprechpartnerin für die „Engagierte Stadt“ bei der Genossenschaft.

Weitere Aktionen waren die drei Flüchtlingsforen im Rathaus und natürlich jede Menge Netzwerkarbeit. Zusammen mit Svenja Mix, Teamleiterin bei der Stadt Flensburg, und anderen Engagierten organisiert Miriam Kohlsdorf auch das ein oder andere Verbreehen – natürlich nur für die Krimidinner der „Engagierten Stadt“, ein Krimi-Mitmachspiel. Miriam Kohlsdorf: „Wir probieren immer neue Methoden aus, um weitere Zielgruppen für unsere Projekte zu begeistern – und das darf auch gern Spaß machen!“

Als nächstes wollen die engagierten Partner gemeinsam mit Akteuren aus ihrem Netzwerk unter anderem eine Ehrenamtsakademie starten, ein speziell



Foto: I. Voigtländer

Bringen Engagierte zusammen: Björn Staupendahl, Gesa Enguari, Miriam Kohlsdorf und Svenja Mix



Foto: SBV

„Krimidinner“ der Engagierten Stadt



Foto: SBV

Gut besuchtes Flüchtlingsforum

auf ehrenamtlich Engagierte abgestimmtes Weiterbildungsangebot. Außerdem ist eine Aktion geplant, mit der allen, die umziehen, das Ankommen in ihrer neuen Nachbarschaft erleichtert werden soll. ◀

Das Team „Engagierte Stadt“ trifft sich alle zwei Wochen am Mittwoch zum Infoaustausch im SBV-Stadtteiltreff „KommRein“ in der Apenrader Straße 148. Mitmacher sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin: Miriam Kohlsdorf, 0461 31560-393, [mkohlsdorf@sbv-flensburg.de](mailto:mkohlsdorf@sbv-flensburg.de) Infos zur Engagierten Stadt Flensburg: [www.engagiert-in-flensburg.de](http://www.engagiert-in-flensburg.de)



## KINDER KÖNNEN WAS ERLEBEN

### ABENTEUERLICHE ANGEBOTE DER SBV-STIFTUNG HELMUT SCHUMANN

Zwei Tage Outdoor-Spannung oder eine Woche Spiel und Spaß: Die Kinder von SBV-Mitgliedern können sich auf ein tolles Programm 2018 freuen.

#### ABENTEUER-WOCHENENDE

► Brot im Lehmofen, Popcorn über dem Feuer, Zähneputzen unter dem Gartenschlauch und Geschichten am Lagerfeuer: Das Outdoor-Wochenende im Vilekula-Land wird auf jeden Fall spannend. Je nach Gruppe wird vor Ort entschieden, was genau passiert – und das alles ohne Eltern. Die sind dann am Sonntag herzlich eingeladen, um zu bestaunen, was ihre Kinder am Wochenende so alles gemacht haben. Gemeinsam wird dann noch eine Kleinigkeit gegessen. Teilnehmen können bis zu 16 Kinder von SBV-Mitgliedern, Anmeldungen sind bis 29. Juni 2018 möglich. ◀

**Wann?** Vom 3. - 5. August 2018  
**Wo?** Vilekula-Land  
 (Quakenweg 20, Flensburg)  
**Für wen?** Kinder zwischen 6 und 12 Jahren  
**Kosten?** 15 Euro pro Kind

#### FERIENCAMP-WOCHE

► Nicht ohne Grund hat das Ferienlager der SBV-Stiftung Helmut Schumann in Bockholmwik schon Tradition: Es hat sich ganz einfach bewährt. Auch in diesem Jahr können die Kinder in der zweiten Woche der Herbstferien eine Menge Spaß haben. Sie werden auf Strandrallyes unterwegs sein, einen Filmabend genießen, T-Shirts bemalen oder gemeinsam grillen und basteln – um nur einige Programmpunkte aufzuführen. Teilnehmen können bis zu 24 Kinder von SBV-Mitgliedern, Anmeldungen sind bis 24. August 2018 möglich. ◀

**Wann?** Vom 6. - 12. Oktober 2018  
 (zweite Woche der Herbstferien)  
**Wo?** Bockholmwik 19, Munkbrarup  
**Für wen?** Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
**Kosten?** 50 Euro pro Kind

#### ANMELDUNG AB 3. APRIL

Bitte kreuzen Sie auf dem Coupon nur das Angebot an, für das die Anmeldung gelten soll, und schicken uns den Coupon zu oder geben ihn persönlich ab. Anschrift: SBV-Stiftung Helmut Schumann, z. H. Miriam Kohlsdorf, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg. Eine gleichzeitige Anmeldung für beide Angebote ist möglich.

Für beide Angebote ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist daher noch keine Garantie für die Teilnahme. Wir benachrichtigen die Teilnehmer schriftlich.

Ansprechpartnerin für weitere Fragen ist Miriam Kohlsdorf, Tel 0461 31560-393, mkohlsdorf@sbv-flensburg.de.



Vilekula-Wochenende  
 (03. – 05.08.2018)

Herbstferiencamp  
 (06. – 12.10.2018)

Erziehungsberechtigte/r ..... Mitglied  ja  nein  
 Name des Kindes ..... Straße .....  
 Geburtsdatum des Kindes ..... PLZ, Ort .....  
 E-Mail-Adresse ..... Telefon (tagsüber) .....

## „PHÄNOMENTA“-JOLLE AUF GROSSER FAHRT

SBV-STIFTUNG ERMÖGLICHT WELTWEIT EINMALIGES MUSEUMSEXPONAT



Raimund Dankowski mit Nachwuchsseglern im gläsernen Boot

► Das Boot in der „Phänomena“ sieht ungewöhnlich aus: Zwar sind wie bei anderen Jollen auch Mast mit Fock und Großsegel an Bord, doch der Bootskörper

gezwängt. Dafür hat seine Frau Anke die Jungfernfahrt übernommen und bei böigem Wind so manche Wende auf dem kippeligen Boot gemeistert. ◀

ist aus Edelstahl gefertigt, Bug und Heck bestehen aus Plexiglas. Und hinter dem größten Exponat des Museums steht eine Windmaschine, die Luft mit Windstärke 3 auf das Rigg pusten kann.

Phänomena-Gründer Lutz Fiesser hat das weltweit einmalige Boot entworfen, ermöglicht hat die Umsetzung eine Spende der SBV-Stiftung Helmut Schumann. Zu seiner Verabschiedung als SBV-Vorstandsvorsitzender im Sommer 2017 hatte Raimund Dankowski seine Gäste darum gebeten, für das Exponat zu spenden. Zur offiziellen Übergabe am 18. Dezember 2017 hat sich der leidenschaftliche Segler – angesichts seiner Körpergröße nachvollziehbar – nicht in die Jolle

## TORJUBEL IN DER FÖRDEHALLE

VW-CUP WAR ERNEUT EIN GROSSER ERFOLG

► Intensive, aber faire Zweikämpfe, zahlreiche Kombinationen und Hunderte Schüsse aufs Tor: Der VW-Cup bot erneut viel Spannung und Dramatik. Das wollten sich knapp 3.000 Fans des Jugendfußballs nicht entgehen lassen und kamen Mitte Januar in die Fördehalle. Sie konnten sehen, wie Fortuna Düsseldorf das U15-Turnier gewonnen hat, der FC Angeln Erster der U19-Mannschaften wurde und schließlich am dritten Tag Esbjerg FB den U17-Wettbewerb für sich entschied. Es waren Mannschaften aus den Leistungszentren der Bundesliga und der 2. Liga dabei sowie aus der dänischen Superliga. Unter den Zuschauern war auch Uwe Lorenzen, der Pokale und Urkunden an die besten Spieler übergab. Der SBV-Aufsichtsrat war in seiner Funktion als Vor-

stand der SBV-Stiftung Helmut Schumann vor Ort, die das Turnier finanziell unterstützt hat. ◀



Uwe Lorenzen, Vorstand der SBV-Stiftung, gratuliert dem besten Spieler des Turniers

## TURNEN MACHT SPASS

► Das Turn-Programm des TSB ist auf das Alter der Kinder genau abgestimmt: Während Kinder bis zum Schulalter schon Rolle, Handstand und Radschlagen üben, sollen sich die „Kinder im Krabbelalter in Begleitung ihrer Eltern erst einmal an die Turnhalle und die Bewegungslandschaften gewöhnen“, sagt Gabi Pflug. „Die Ein- bis Dreijährigen machen dann schon erste leichte Kletter- und Turnübungen. Das Programm wird durch Musik sowie Fang- und Fingerspiele aufgelockert, denn für Kinderturnen gilt grundsätzlich: Der Spaß steht ganz klar im Vordergrund“, so die TSB-Trainerin.

Da oft beide Elternteile arbeiten müssen, gebe es das klassische Eltern-Kind-Turnen kaum noch. Die Kinder seien oft in der Krippe oder der Tagespflege untergebracht, so Pflug. Daher kombiniert der TSB Kindergartengruppen mit Eltern und ihren Kindern für sein Programm am Montagvormittag in der SBV-Halle (Elbestraße 20). „Das ergänzt sich ganz

prima, und so sind zeitweise mehr als 30 Kinder gleichzeitig in der Halle.“ ◀



TSB-Trainerin Gabi Pflug gibt Hilfestellung

### GYMNASTIK & FITNESS

**MONIKA HOFFMANN &  
VANESSA STRABENBURG**

Wirbelsäulengymnastik · Fitnesszirkel  
Body and Mind · Easy Step & BBP · Yoga  
Fit am Morgen · Fit für alle

Tel 0461 16040-0

### KINDER- & KLEINKINDER- TURNEN

**MONIKA HOFFMANN**

Erlebnisturnen · Spielplatzturnen  
Boden und Trampolin · Eltern-Kind-Turnen

Tel 0461 16040-0

### TANZ

**JENNIFER BOHNERT**

Kiddy Dance · Tänzerische Früherziehung  
Hip-Hop Dance · Ballett · Jazz-Mix

Tel 0461 9787493

### SPORT – SPIEL – SPASS

Badminton · Klettern und Abenteuersport  
Klettern und Slackline · Klettern und Fitness

Tel 0461 16040-0

### SPORT & GESUNDHEIT

Wirbelsäulengymnastik  
Lungensport · Yoga

Tel 0461 16040-0



Das gesamte TSB-Angebot mit  
Ansprechpartnern und Zeiten:  
[www.tsb-flensburg.de](http://www.tsb-flensburg.de)

## RÄTSELN UND GEWINNEN

### SILBENRÄTSEL RUND UM FLENSBURG

► Aus den aufgeführten Silben sind die Lösungen von 1. bis 6. zu bilden. Die Anfangsbuchstaben der gefundenen Wörter ergeben von oben nach unten die Lösung: ein Fest, das schon bald nach Erscheinen dieses

1. Hat einen Strand im westlichen Flensburger Stadtteil Klues zu bieten sowie eine Seebrücke.
2. Diese dänische 30.000-Einwohner-Stadt mit Hafen und Schloss an der Flensburger Förde ist in etwa 40 Minuten per Auto zu erreichen.
3. Ein zum Teil noch dörflich geprägter Stadtteil Flensburgs, im Südosten der Stadt gelegen. Der SBV entwickelt dort ein neues Quartier.
4. Die Flensburger Universität wird mit EUF abgekürzt. Für was steht das „E“?
5. Der gesuchte Begriff steht für ein großes Treffen der Gaffelsegler auf der Flensburger Förde am Wochenende nach Himmelfahrt.
6. Eines der Wahrzeichen der Stadt Flensburg. Man kann hindurchgehen.

„SBV-Boten“ ansteht. Das Lösungswort schicken Sie bitte per E-Mail an [tjuengling@sbv-flensburg.de](mailto:tjuengling@sbv-flensburg.de) oder per Post an SBV, Willi-Sander-Platz 1, Redaktion SBV-Bote, 24943 Flensburg. Viel Spaß beim Raten! ◀

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

**bad - burg - der - der - Eu - gat - Nor - Ost - pa - Re - ro - Rum - rup - see - Son - Ta - ta - tor**

Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten ergeben die Lösung.

### GLÜCKLICHE GEWINNERINNEN

► Viele haben sich am Gewinnspiel aus der vergangenen Ausgabe des „SBV-Boten“ beteiligt und die richtige Lösung an uns geschickt: Es handelte sich um den Händedruck zwischen Oberbürgermeisterin Simone Lange und Leon, der für einen Tag Bürgermeister von

Mini-Flensburg war. Unter den zahlreichen Teilnehmern haben wir drei Gewinner gezogen: Christa Olsen, Elke Gehmert und Ruth Samstag. Und damit sie ihren 30-Euro-Gutschein für den Einkauf im Citti-Markt auch in Weihnachtsgeschenke investieren konnten, haben wir den Gewinn rechtzeitig vor dem 24.12. überreicht. ◀





# folk BALTICA PROGRAMM

21. – 29. April 2018

Hauskünstlerin/Huskunstner  
Julia Lacherstorfer

BERG UND MEER  
BJERG OG HAV. SHARING HERITAGE

# folkBALTICA Festival

21. - 29. April 2018

Als Botschafter des Europäischen Kulturerbejahres 2018 leisten wir einen musikalischen Beitrag zum Thema Sharing Heritage. Einen Höhepunkt stellt dabei das „Sharing Heritage - Love Tree Ensemble“ dar, welches eigens für das Kulturerbejahr von Harald Haugaard und Helene Blum ins Leben gerufen wurde. Die Hauskünstlerin in 2018 ist Julia Lacherstorfer (AT) - eine moderne europäische Künstlerin aus dem Herzen Europas.

### Tickets:

[www.folkbaltica.de](http://www.folkbaltica.de)

sh:z-Kundencenter

Moin Moin

- 25.04.2018 Eröffnungskonzert, Alision Sonderburg, 20 Uhr
- 27.04.2018 PaBaMeTo, Diako Flensburg, 14 Uhr
- 27.04.2018 Nataša Mirković Trio & Etta Scollo Trio,  
St. Jürgen Kirche Flensburg, 20 Uhr
- 28.04.2018 Sharing Heritage - Love Tree Ensemble,  
St. Marien Kirche Flensburg, 20 Uhr
- 29.04.2018 Abschlusskonzert, St. Marien Kirche Flensburg, 20 Uhr

**Hol Dir Deine  
SBV-Vorteile  
im SumSum:**

**10%  
Ermäßigung**  
auf den Eintrittspreis  
bei Vorlage  
der SBV-Card

In den SH-Ferien täglich  
ab 10.30 geöffnet!

Gültig pro  
Person.  
Nicht mit  
anderen  
Rabattaktionen  
kombinierbar.

**SUMSUM**  
SPIELEN UND MEHR  
Dein familienfreundlicher Indoor-Spielpark!

Osterallee 198a · 24944 Flensburg · (0461) 36004  
[www.sumsum-flensburg.de](http://www.sumsum-flensburg.de)  
[www.facebook.com/sumsumflensburg](http://www.facebook.com/sumsumflensburg) SBY-BOTE



**Sanitätshaus  
Till Schiebler**  
Inh. Lars Knothe e.K.  
Orthopädietechnikermeister



## Kostenfreie Hausbesuche in Flensburg

Robert-Koch-Straße 56 · 24937 Flensburg  
Telefon (04 61) 5 94 10 · Telefax (04 61) 5 94 90

### CITTI-PARK

Langberger Weg 4 · 24941 Flensburg  
Telefon (04 61) 16823540

Marrendamm 12a · 24944 Flensburg  
Telefon (04 61) 14042056

**Bandagen, Orthesen und Prothesen  
Sporteinlagen nach Laufbandanalyse  
individuelle Einlagen- Anfertigung  
Kompressionsstrümpfe nach Maß in 24 Std.  
kompressive Sport- und Freizeitbekleidung  
Rollstühle, Rollatoren und Pflegebetten u.v.m.  
viele Hilfsmittel auch leihweise verfügbar!**  
[www.sanitaetshaus-schiebler.de](http://www.sanitaetshaus-schiebler.de)

# Geschenkideen für die Konfirmation



Fotoalben,  
Gästebücher und  
Karten - auch zur  
eigenen Gestaltung -  
in großer Auswahl!

Beim Kauf eines  
Schreibgerätes  
erhalten Sie eine  
**KOSTENLOSE  
GRAVUR** von uns!

 **jacob erichsen**

Lise-Meitner-Str. 26 · Flensburg  
T 0461 903 30-116

**JENSEN EMMERICH**



Rechtsanwälte & Notare

**Jan-Kai Jensen**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

**Dr. Torsten Emmerich**

Rechtsanwalt und Notar

**Dr. Jürgen Krüger**

Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Familienrecht

**Ulrike Otter**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Dolmetscherin für Dänisch  
und Schwedisch

**Dr. Frank Markus Döring**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Gewerblichen  
Rechtsschutz  
Fachanwalt für Versicherungsrecht

**Hans Köster**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Handels-  
und Gesellschaftsrecht

**Christoph Andresen**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Stefan Mundt**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für  
Handels- und  
Gesellschaftsrecht

**Finn-Harm Witt**

Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Gewerblichen  
Rechtsschutz  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

**Jan-Hendrik Thomsen**

Rechtsanwalt

Marie-Curie-Ring 1 | 24941 Flensburg | Tel. 0461 - 14 10 9-0 | Fax 0461 - 14 10 9-90  
info@jensen-emmerich.de | www.jensen-emmerich.de

0,00166 €



1,66 € \*



\* Ermittlung Durchschnittswert: 11 verschiedene Mineralwässer  
zwischen 0,13 €/l und 4,09 €/l zum Stichtag 14.03.2017

*Flensburger Trinkwasser*  
**1000 x günstiger als Wasser in Flaschen**

**Das gute Flensburger Trinkwasser:**

- Kein Schleppen von Wasserkästen und Pfandflaschen
- Kein Plastikmüll
- Beste Trinkwasserqualität, chlorfrei

Alle Infos rund um das Flensburger Trinkwasser  
[www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de)



eight days a week! [www.hanssack.de](http://www.hanssack.de)



24939 Flensburg · Neustadt 51a · Tel.: 0461- 49 39 30 **HANSSACK**  
Heizung Lüftung Sanitär

- Reparaturverglasung
- Spiegel in allen Formen
- Duschtür-Systeme
- Küchenrückwände
- Balkonverglasung

**GLAS** Reimer  
G T V S

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg  
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 -22  
[www.glas-reimer.de](http://www.glas-reimer.de)



Installation  
Schalt- und Steueranlagen  
Kabelanschlüsse  
Alarmanlagen  
Hausgeräte-Kundendienst  
EDV Netzwerke

Tel. 04 61 / 3 60 99  
Notdienst 01 71 / 27 46 132

Osterallee 117a · 24944 Flensburg  
[www.elektro-goertz-fl.de](http://www.elektro-goertz-fl.de)

**Carstensen**  
Bauunternehmen

- Hochbau
- Zimmerei
- Tiefbau
- Fliesen

Raiffeisenstr. 19      Tel. 04 61 - 50 31 00  
24941 Flensburg      Fax 04 61 - 50 31 020

**KLEMPNEREI · ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN · FERNHEIZUNG**

**Wir machen mehr aus Ihrem Bad!**  
*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung  
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme  
der Elektro- und Fliesenarbeiten,  
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg  
Telefon 04 61 / 5 71 11  
Telefax 04 61 / 5 71 22  
Mobil 01 71 / 3 16 40 11

**Wir sind flexibel und dynamisch,  
daher zeitsparend und preiswert!**

**SANITÄRE ANLAGEN · DACHREPARATUR · NOTDIENST**





pur 98 100

GEBÄUDE-SERVICE

**schnell.  
kompetent.  
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG  
GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Stillsitzen macht krank –  
Sitzen in Bewegung hält gesund!



- Bewegung beim Sitzen erhöht Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit
- Stärkt den Rücken
- Hält die Muskulatur aktiv
- Regt den Gleichgewichtssinn an
- Erleichtert das Aufstehen
- Wirkt Gelenkschmerzen entgegen
- Macht jeden Tag Spaß

**swöpper**  
Ihrem Rücken zuliebe

**Udo Stähling**

alles fürs Büro

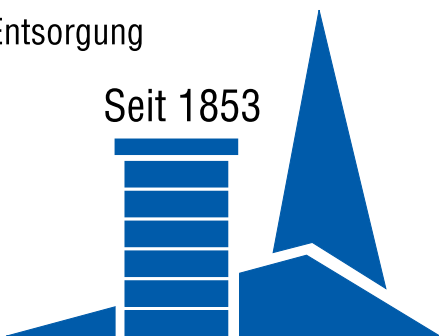
Büroeinrichtungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

Engelsbyer Str. 7  
24943 Flensburg  
Tel. (04 61) 6088  
Fax (04 61) 65828  
info@udo-staehling.de  
www.udo-staehling.de

## Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen  
Isolierungen  
Solartechnik  
Krangstellung  
Asbest-Abbruch  
und Entsorgung

Seit 1853



**L. GEORGE**

www.l-george.de · info@l-george.de  
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon 9 56 66 · Telefax 9 56 00  
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

Seit über 10 Jahren!



Inh. Ralf Lauritzen



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee  
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24  
E-Mail: info@farbeo.de

# Förde- Haustechnik

## Förde- Haustechnik

GmbH+Co. KG

Elektro

Heizung

Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harrislee · Tel. 04 61 - 2 55 55

### BAU- & MÖBELTISCHLEREI

## Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg  
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16  
[www.tischlerei-warnke.de](http://www.tischlerei-warnke.de)

# FLIESEN NISSEN

AUSFÜHRUNG SÄMTL.  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK-  
UND MARMORARBEITEN



**HEINER NISSEN**  
FLIESENLEGERMEISTER

☎ 04602 / 689

FAX 04602/1080

Lerchenweg 11

24991 Wielenberg/Freienwill



# cbf - it GmbH computer- und bürotechnik

Verkauf • Instandsetzung • Wartung  
Fax • Kopierer • Drucker • Server  
Datensicherheit • Telekommunikation  
Storage • Cluster • Hochverfügbarkeit



Mürwiker Str. 28-30  
24943 Flensburg

Tel.: 0461 / 12007-50  
mail: info@cbf-it.de

[www.cbf-it.de](http://www.cbf-it.de)

## DACHDECKER- UND BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB



Fassadenbau • Isolier- & Abdichtungsarbeiten  
Beratung • Planung und Ausführung

**SOLARTECHNIK**

 **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 • 24955 Harrislee • Telefax 0461 - 72919  
[www.dachdeckerei-wallot.de](http://www.dachdeckerei-wallot.de) • [service@dachdeckerei-wallot.de](mailto:service@dachdeckerei-wallot.de)

## UNTERNEHMENS- NACHFOLGE



# H.P.O.



**Ralf Hansen,**  
Fachberater für  
Unternehmensnachfolge  
(DSiV e.V.).

Die Unternehmensnachfolge ist ein bedeutendes und komplexes Thema, das wirtschaftliche Aspekte und persönliche Wünsche rechtssicher und fachmännisch miteinander in Einklang bringen muss. Hierfür steht Ihnen Ralf Hansen jederzeit vertrauensvoll und kompetent zur Seite.

Flensburg | Hamburg

[www.hpo-partner.de](http://www.hpo-partner.de)

**H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER**

Jahresabschluss & betriebliche Steuern | Rechnungswesen & Controlling  
Personalwirtschaft | Unternehmensberatung | Private Steuern & Vermögen

Sie wünschen  
sich Lösungen,  
die zu Ihnen passen.

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

**Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!**  
**Wir beraten Sie gern.**

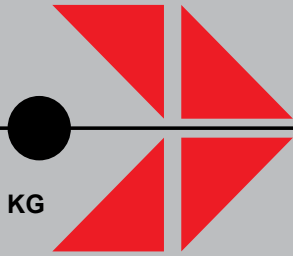
Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Christian Johannsen**  
Schleswiger Str. 100 A, 24941 Flensburg  
Tel.: 0461 14120-0, Fax: 0461 14120-21  
[team-flensburg@axa.de](mailto:team-flensburg@axa.de)

# ELEKTRO TELEFON DATEN

## AMH



Elektrotechnik GmbH & Co KG

**Notdienst 0171 - 7 44 48 21**

Eckernförder Landstr. 8a · 24991 Freienwill  
Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

# hw tiefbau

Tel. (0461) 903190



## FLIESEN- PETERSEN



## Fliesenlegerei & Baugeschäft

Ihr Fachmann für Fliesen-, Maurer-  
und Natursteinarbeiten

[www.fliesen-petersen.de](http://www.fliesen-petersen.de)

Mergenthalerstraße 3 · 24941 Flensburg · Tel. 0461-9 66 86



Kanal

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal  
GmbH & Co. KG



Tiefbau

- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau  
GmbH & Co. KG

Kielseng 11 · 24937 Flensburg  
Telefon: +49 (0)461 - 170 18  
Telefax: +49 (0)461 - 170 10  
[info@assekanal.de](mailto:info@assekanal.de)

[www.assekanal.de](http://www.assekanal.de)



**24 Stunden-Notdienst**  
**0461-170 18**

*Sicherheit*  
*Menschlichkeit*  
*Qualität*



*Geborgenheit*  
*Vertrauen*  
*Verlässlichkeit*



Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

# fördejob

**Personal- und Objektservice**



Tel.: 0461 / 80728-61  
 Mail: info@foerdejob.de

Gebäudereinigung Hausmeisterdienst  
 Bauschluss- und Unterhaltsreinigung  
 Grundstückspflege  
 Mürwiker Str. 28-30 / Flensburg

## JENSEN EMMERICH

Rechtsanwälte & Notare

**Jan-Kai Jensen**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht

**Dr. Torsten Emmerich**  
 Rechtsanwalt und Notar

**Dr. Jürgen Krüger**  
 Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Familienrecht

**Ulrike Otter**  
 Rechtsanwältin  
 Fachanwältin für Familienrecht  
 Dolmetscherin für Dänisch  
 und Schwedisch

**Dr. Frank Markus Döring**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Gewerblichen  
 Rechtsschutz  
 Fachanwalt für Versicherungsrecht

**Hans Köster**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Handels-  
 und Gesellschaftsrecht

**Christoph Andresen**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Bau- und  
 Architektenrecht  
 Fachanwalt für Verkehrsrecht  
 Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Stefan Mundt**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für  
 Handels- und  
 Gesellschaftsrecht

**Finn-Harm Witt**  
 Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Gewerblichen  
 Rechtsschutz  
 Fachanwalt für Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht

**Jan-Hendrik Thomsen**  
 Rechtsanwalt

## MÄRZ

### SBV-FRÜHLINGSERWACHEN

Samstag, 24. März. Ab 10 Uhr verteilt der SBV Blumen an Passanten in der Innenstadt (Fußgängerzone)

### STADTRUNDGANG

Dienstag, 27. März, 14 Uhr. Führung auf dem Museumsberg mit Martina Maaß. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Bitte mit Anmeldung bei Martina Cowley-März 0461 31560-191



## MAI

### KULINARISCHE STADTFÜHRUNG

Mittwoch, 2. Mai, ab 14 Uhr, mit Martina Maaß. Programmpunkte: Kaffeerösterei, Braasch Rum-Probe, Südermarkt und Nikolaikirche, Holm. Bitte mit Anmeldung bei Martina Cowley-März 0461 31560-191

### BALKONKASTEN-PFLANZAKTION

Dienstag, 15. Mai, bis Samstag, 19. Mai. „Blumen Petersen“ stellt Blumenerde gratis zur Verfügung, auf alle Pflanzen gibt es 5 % Rabatt



### FEIERN IM SCHLACHTHOF

Freitag, 18. Mai, bis Sonntag, 20. Mai, Galwik-Park. Mit Butcher Jam und Dockyard-Festival

## APRIL

### FRÜHLINGSFEST

Freitag, 6. April, 14 bis 17 Uhr. Geselliges Beisammensein mit Ostereiersuche für Kinder, Słups-Park (Früerlundlücke)

### AUSSTELLUNG

Dienstag, 17. April, 14 Uhr im Naturwissenschaftlichen Museum am Museumsberg. Thema: Wölfe. Bitte mit Anmeldung bei Martina Cowley-März 0461 31560-191



### FOLKBALTICA FESTIVAL

Samstag, 21. April, bis Sonntag, 29. April. Termine und Programm unter [www.folkbaltica.de](http://www.folkbaltica.de)



## JUNI

### SOLITÜDEFEST

Samstag, 23. Juni, am Strand der Solitude. Die SBV-Stiftung Helmut Schumann ist mit einem Stand vertreten.

### SOMMERFEST

Samstag, 30. Juni, ab 14 Uhr, im Servicehaus Sandberg in der Schulze-Delitzsch-Straße 21a/b

## JULI

### GENOSSENSCHAFTSTAG

Samstag, 7. Juli. Frühstück mit den Nachbarn, verteilt über die SBV-Hausgemeinschaften

### SOMMERFEST

Freitag, 13. Juli, 12 bis 15 Uhr, in der Thomas-Mann-Straße (Westliche Höhe)

## IMPRESSUM

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren.

**Herausgeber:** Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg, Tel 0461 31560-0

**Redaktion:** Thomas Jüngling

**Redaktionelle Mitarbeit:** Matthias Weiß

**Autoren:** Anett Brillat, Thomas Jüngling, Mira Lettmann, Julia Voigt, Imke Voigtländer

**Herstellung und Druck:** Druckhaus Leupelt, Handewitt, [www.leupelt.de](http://www.leupelt.de)

Die SBV eG Flensburg ist Mitglied in der Marketinggemeinschaft der schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugenossenschaften

Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg · Willi-Sander-Platz 1 · 24943 Flensburg

Deutsche Post   
DIALOGPOST

**SBV**  
WOHNEN UND LEBEN.

## UNSERE LEISTUNGEN:



Ganzheitlicher  
Service



Bezahlbarer  
Wohnraum



Starke  
Gemeinschaft



Verantwortliches  
Wirtschaften



Lebenslanges  
Wohnrecht



Klimafreundlich

## UNSERE SONDERLEISTUNGEN:



Spar-  
einrichtungen



Nachbar-  
schaftstreff



Gäste-  
wohnungen



Servicehaus



Sozial-  
management



Hausnotruf



Hausmeister-  
service



Vorteilskarte



24/7-Notdienst